

## Herren Bezirksklasse

SF Goldscheuer II : TTF Oberkirch  
Samstag, 26.11.2022, 17:00 Uhr

## Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TTF Oberkirch am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SF Goldscheuer II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:30 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Birk / Baaß. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Sebastian Birk nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange umkämpft war das Match zwischen Fien / Bühler und Ebert / Herr, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Birk / Baaß waren hingegen die Gastgeber Haas / Klein. Beim anschließenden 12:14, 10:12, 14:16 gegen Umanzew / Fischer fanden Klinger / Krämer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Wolfgang Fien gegen Dominik Baaß verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 6:11, 7:11, 7:11 gegen Sebastian Birk fand Rene Bühler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Alexej Umanzew musste Joshua Haas Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Umanzew zu Ende ging. Die richtige Taktik hatte Matthias Klinger indessen beim Sieg in drei Sätzen gegen Christopher Ebert ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Luis Herr war der Gastgeber Fabian Klein. Marco Krämer konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Simon Fischer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim 0:3 gegen Sebastian Birk fand indes Wolfgang Fien von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Fien mit einem 0:11 überfahren wurde. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Baaß war für Rene Bühler am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Joshua Haas gelang es, Christopher Ebert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Mittlerweile stand es damit 5:7. Gekämpft bis zum Schluss hatte Matthias Klinger in der Begegnung gegen Alexej Umanzew. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Klinger aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Eher ungefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Fabian Klein wenig später gegen Simon Fischer. Da gab es nichts zu rütteln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Luis Herr zunächst nicht gut aus, so gewann Marco Krämer im Anschluss die weiteren drei Sätze und

damit die gesamte Partie. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz Blitzstart verloren Fien / Bühler ihr Spiel gegen Birk / Baaß letztlich in vier Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTF Oberkirch war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SF Goldscheuer II nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während die TTF Oberkirch vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2022 gegen den TV Lahr ansteht, 14:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SF Goldscheuer II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TV Lahr.

**Statistik:**

**SF Goldscheuer II**

Doppel: Fien / Bühler 0:2, Haas / Klein 1:0, Klinger / Krämer 0:1

Einzel: W. Fien 0:2, R. Bühler 0:2, J. Haas 1:1, M. Klinger 1:1, F. Klein 2:0, M. Krämer 2:0

**TTF Oberkirch**

Doppel: Birk / Baaß 1:1, Ebert / Herr 1:0, Umanzew / Fischer 1:0

Einzel: S. Birk 2:0, D. Baaß 2:0, C. Ebert 0:2, A. Umanzew 2:0, S. Fischer 0:2, L. Herr 0:2